

Viele Schülerinnen und Schüler wünschen sich, einmal eine ganz neue Kultur kennenzulernen und Schülern aus einem anderen Land ihre eigene Kultur zu zeigen. Uns geht es nicht anders. Wir alle kennen amerikanische High Schools aus zahlreichen Filmen und Büchern und hören in den Nachrichten oft etwas über die USA. Daher waren wir umso aufgeregter, Gastschüler aus Fort Wayne, der zweitgrößten Stadt Indianas, bei uns aufzunehmen. Dieser Austausch im Rahmen des German American Partnership Programms, kurz „GAPP“, findet seit 1985 statt. 20 Schülerrinnen und Schüler des Zeppelin-Gymnasiums nehmen für einen Monat einen Gastschüler der Concordia Lutheran High School bei sich auf, welchen sie im Folgejahr auch in Fort Wayne besuchen.

Am 05. Juni, einem Mittwochmorgen, kamen die Schülerinnen und Schüler aus den Staaten in Lüdenscheid an, wo sie herzlich von ihren Gastfamilien begrüßt wurden. Während einige direkt mit den Familien nach Hause fuhren, nahmen andere am Unterricht teil und konnten so schon erste Eindrücke gewinnen. Am Nachmittag hatten die Schülerinnen und Schüler beider Schulen die Möglichkeit sich besser kennenzulernen, bevor die Gäste am Donnerstag offiziell von unserem Schulleiter, Herrn Wagemeyer, begrüßt wurden.

Bei einer geführten Tour durch Lüdenscheid am Nachmittag lernten die Austauschschüler viele interessante Fakten über Lüdenscheid und besichtigten die historische Altstadt.

Am folgenden Pfingstwochenende unternahmen die amerikanischen Gäste etwas in ihren Gastfamilien: Während einige größere Städte besichtigten, genossen andere das schöne Wetter in der Umgebung oder machten viele kleine Ausflüge.

Auch in der zweiten Woche gab es viel Programm für unsere amerikanischen Freunde. So ging es am 13.06.2019 auf MK-Tour. Dabei standen sowohl eine Führung in der Dechenhöhle als auch in der Burg Altena an. Gegen den Hunger wurde eine Mittagspause eingelegt, bei der es ein gemeinsames Schnitzeessen gab.

Am darauffolgenden Wochenende fand dann ein von den Schülern geplantes, optionales Sportangebot statt, bei dem es in die Lasertaghalle in Lüdenscheid ging. So konnten alle für einige Stunden beim Lasertag-Spielen Spaß haben. Durch diese Aktion wurde natürlich der Zusammenhalt in der Gruppe größer, was auch der Sinn des Austausches ist.

Zwischendurch gab es immer mal wieder Zeit zur freien Verfügung, in der die Familien mit ihren Gästen etwas unternehmen konnten.

Der nächste Programmpunkt war die Besichtigung des BVB-Stadions in Dortmund für die amerikanischen Austauschschüler. Nach einer Führung dort bestand für alle die Möglichkeit, ein kleines Souvenir im Fan Shop zu kaufen. Somit ging es, vollbepackt mit schwarz-gelben Trikots, zurück nach Lüdenscheid.

Neben dem Sightseeing gab es für die Amerikaner\*innen viele Gelegenheiten ihre Gastfamilien bei gemeinsamen Ausflügen, Aktivitäten und im Alltag kennenzulernen. Während der Schultage besuchten die Austauschschüler den Unterricht mit ihrem Austauschpartner.

Auf dem Programm stand ebenfalls noch der Besuch des Museums in Lüdenscheid, bei dem die Amerikaner\*innen hoffentlich wenigstens etwas über die Historie von Lüdenscheid gelernt haben.

Am Freitag, den 21.06 ging es dann um 9.15 Uhr vom Lüdenscheider Bahnhof mit dem Zug nach Köln. Dort besichtigten die Deutschen und die Amerikaner den Kölner Dom und anschließend machten alle eine Bootstour auf dem Rhein.

Während am Samstag genug Zeit war, um etwas mit der Familie zu unternehmen, trafen sich alle GAPP-Teilnehmer am Sonntag um 7:45 Uhr an der Schule, um dann mit dem Bus nach Berlin zu fahren. Noch am selben Tag fand die von den Schülern geführte Stadttour statt, bei der Paare, bestehend aus einem Deutschen und einem Amerikaner, ein zugeteiltes Thema wie zum Beispiel das Brandenburger Tor, vorstellten. Weiter zum Programm gehörte eine Besichtigung des Reichstages, eine Spreefahrt, eine Museumsbesichtigung und vieles mehr. Dabei wurde die Freizeit jedoch auch nicht vernachlässigt. Da alle immer um 23:30 Uhr im Hostel sein mussten, blieb noch genug Zeit um Essen, Shoppen oder einfach die Stadt zu genießen. Am Mittwoch, nach vier Tagen Aufenthalt in Berlin, ging es um 9:45 Uhr mit dem Bus nach Potsdam, wo die Deutschen und ihre Austauschschüler 1 ½ Stunden Zeit hatten, um das Schloss Sanssouci zu erkunden.

Anschließend ging es von dort aus nach Lüdenscheid zurück, Ankunft war um 19:00 Uhr. Nach weiteren zwei Tagen Unterrichtsbesuch gab es zum Abschluss des GAPP noch eine von den Schülern organisierte Abschlussparty, bei der bei super Sommerwetter alle Schüler und Gastschüler zusammen einen großartigen Grillabend hatten.

Schon am Montag, den 01.07 mussten die Deutschen ihre amerikanischen Austauschschüler um 4:15 Uhr zur Schule bringen, da es leider an Zeit war, von ihnen Abschied zu nehmen. Auf jeden Fall war es eine sehr schöne und spannende Erfahrung, die amerikanischen Gastschüler hier in Lüdenscheid beherbergen zu dürfen.